

Information zum Material

Barrierefreies Zusatzmaterial (Alternativtext) zu LArS.nrw Comic No. 17: Ursachen von Migration (Jahrgang 8).

In diesem Alternativtext werden alle Comicbilder (Panels) einer Seite jeweils zusammengefasst in einem Kapitel beschrieben. Die Nummern und Positionen der einzelnen Bilder werden angesagt. Dieser Comic zeigt eine Szene in einem gewöhnlichen Klassenraum. Der Lehrer steht vorne und 16 Schüler*innen sitzen an Einzeltischen davor. Das Klassenzimmer wird in der Totalen dargestellt. Je nach Sprechsituation wird die Lehrkraft oder werden die jeweiligen Schüler*innen im Zoom gezeigt.

Seite 1

Titelbild des LArS.nrw-Comics. Lehrer steht mit einer Schülerin und einem Schüler vor türkischem Hintergrund, alle in offener, selbstbewusster Haltung. Daneben das Logo von LArS.nrw in roter Schrift. Darunter in Rot auf weißem Hintergrund: „No. 17: Ursachen von Migration (Jahrgang 8)“.

Seite 2 (fünf Panels)

Bild 1, oben links. Lehrer vor Tafel mit nicht vollständig abgebildeten Stichpunkten „Ursachen von -gration“, „Vorfahre-“. Lehrer: „Also, wir hätten jetzt hier, wegen deutscher Vorfahren, das war ein Grund. Toni hatte genannt, Arbeitskräftemangel, haben wir auch hier vorne. Was haben wir noch für Gründe? Sophie?“

Bild 2, oben mittig. Sophie: „Wegen ähm, wenn sie verfolgt werden. Also politisch verfolgt oder wegen Kriege und Bürgerkrieg.“

Bild 3, oben rechts. Lehrer: „Hmmm.. Wo kann es denn sein, dass Menschen politisch verfolgt werden und warum?“

Bild 4, unten links. Sophie: „Vielleicht ähm, wenn sie Juden sind oder so.“

Bild 5, unten rechts. Lehrer: „Also wegen jüdischen Glaubens sicherlich damals in Deutschland, ja. Und jetzt ganz aktuell – schauen wir uns mal n' bisschen das aktuelle Leben an.. Das ist ja zum Glück schon ein paar Jahre weg. Aylin?“

Seite 3 (sechs Panels)

Bild 6, oben links. Aylin: „Vielleicht so bei Diktatur oder so, wenn man dann seine eigene Meinung sagen würde oder so.. dass man dann Angst hat.“

Bild 7, oben mittig. Lehrer: „Mmmh. Was ist dabei erstaunlich, wenn wir die Asylanträge anschauen? Luis?“

Bild 8, oben rechts. Luis: „Nur drei da.. eh nur drei Prozent davon werden in der Regel angenommen.“

Bild 9, unten links. Lehrer: „Also drei Prozent sind wirklich politisch verfolgt. Die anderen haben eher was für Motive, ..um auszuwandern oder einen Asylantrag zu stellen? Sam?“

Bild 10, unten mittig. Sam: „Arbeit“

Bild 11, unten rechts. Lehrer: „Ja, Arbeit. Warum wollen die denn hier arbeiten? Aus welchem Grund?“

Seite 4 (fünf Panels)

Bild 12, oben links. Sam: „Vielleicht, weil es denen da nicht so gut geht und die wissen, dass sie in Deutschland dann Hartz IV bekommen.“

Bild 13, oben rechts. Lehrer: „Das ist schon sehr, sehr plump. Da sind wir wieder bei Vorurteilen. Ich hoffe, da kommen wir auch noch hinter, dass das nicht gerade die richtige Einstellung ist.“

Bild 14, unten links. Sam: „Das soll ja kein Vorurteil sein.“

Bild 15, unten mittig. Lehrer: „Nicky?“

Bild 16, unten rechts. Nicky: „Weil in einigen Ländern viel zu viel Armut herrscht irgendwie und in Deutschland halt nicht.“

Seite 5 (drei Panels)

Bild 17, oben links. Lehrer: „Das ist richtig. Delia?“

Bild 18, oben rechts. Delia: „Und in ihrem Land herrscht Krieg.“

Bild 19, unten. Lehrer: „Auch das ist ein ganz großer Faktor, ja.“

Kontaktinformationen

Konzept

Konsortialführung und Koordination: JProf. Dr. Dorothee Gronostay, Technische Universität Dortmund.
Projektleitung Standort Wuppertal: Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg, Bergische Universität Wuppertal. Projektleitung Standort Duisburg-Essen: Prof. Dr. Sabine Manzel, Universität Duisburg-Essen.

Koordination: Dr. Jutta Teuwsen. Wissenschaftliche Mitarbeit: Simon Filler, Frederik Heyen, Marcus Kindlinger. Unterstützung und Beratung: AR Dr. Kerstin Westefeld. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte: Korcan Yeşil, Sophie Jakob-Elshoff, Katharina Militzer, Marc Moesch, Niklas Sieger.

Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion: Niklas Hlawatsch. Design: Etienne Heinrich, Benjamin Zurek, Jonas Röck, Johanna Pfeffer.

Disclaimer

Die Comics von LArS.nrw orientieren sich an realen Szenen sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Die Charakterdesigns entstanden unabhängig von der realen Vorlage. Ähnlichkeiten zu realen Personen sind rein zufällig. Die Zusammensetzung der Schülerschaft im Comic ist nicht repräsentativ für Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

LArS.nrw: Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Dieser Comic stellt einen Unterrichtsausschnitt in einer achten Jahrgangsstufe eines Gymnasiums dar. Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker/-innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrerbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Comic ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0). Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos und die im Comic abgebildete Karikatur.

Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „No. 17: Ursachen von Migration (Jg. 8)“ BY LArS.nrw.

Logos der Universität Duisburg-Essen, der TU Dortmund, der Bergischen Universität Wuppertal, von Fuchs Teufel Bild, der Digitalen Hochschule NRW und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.